



## STAND DER BEREICHSÜBERGREIFENDEN VERHANDLUNGEN

**1. Treffen am 30. April 2019:** Ergebnis: Gehaltserhöhungen wird es geben, jedoch noch keine Diskussion über Ausmaß und Modalitäten; weitere Argumente sollen auch verhandelt werden; Zeitplan für nächste Treffen ist erstellt und Anzahl der berechtigten TeilnehmerInnen je Gewerkschaftsorganisation festgelegt worden.

**2. Treffen am 13. Mai 2019:** Ergebnis: es wurde nochmals betont, dass es Gehaltserhöhungen geben wird, wieder keine Diskussion über Ausmaß und Modalitäten; demgegenüber sind aber von der Arbeitgeberseite andere Themen wie Anpassung der Essensgutscheine, Honorierung des höheren Zweisprachigkeitsnachweises, Aufbesserung der Leistungslöhne, Abschaffung des Zulagenschungels vorgebracht worden, auch die Gehaltsentwicklung soll in Frage gestellt werden.

**15. Mai 2019:** Aus den Medien erfahren wir, dass sich die Landesregierung erneut nicht mit der Dotierung des für die Vertragsverhandlungen entsprechenden Haushaltskapitels befasst hat.

### ÜBER WAS REDEN WIR EIGENTLICH?

Wir fordern in erster Linie spürbare Gehaltserhöhungen! Bevor diese Diskussion nicht im Detail beginnt und über das Geld geredet wird, steht für uns auch der Rest nicht im Raum.

Wir halten euch auf dem Laufenden. Weitere Initiativen in Kürze sind nicht ausgeschlossen. Deshalb haltet euch bereit, damit wir das weitere Vorgehen gemeinsam beschließen.

Agb/Cgil



Sgb Cisl

Uil/Sgk



Asgb

GS-Ago-Sag

